

VORBILD WERDEN – VORBILD SEIN!

Bildungsmultiplikator*innen – Vorbilder

Wer sind die Bildungsmultiplikator*innen?

Die Bildungsmultiplikator*innen sind eine Art Schlüsselfiguren:

- Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern (z.B: Bulgarien, Rumänien, Afghanistan, Syrien, Ukraine).
- Glauben, dass Bildung die Lebensqualität verbessert.
- Sie sind Mutmacher, sie inspirieren.
- Sie können Menschen empoweren.
- Sie sind Vorbilder.

Insbesondere für Menschen, die neue Wege gehen wollen, spielen Vorbilder eine wichtige Rolle.

Vertrauen in Bildung schaffen!

Welche Aufgaben haben Bildungsmultiplikator*innen?

Sie motivieren zur Teilhabe an Bildung:

- Sie begleiten zu Bildungsangeboten oder Beratungsstellen.
- Sie werben Teilnehmer*innen für neue Projekte an.
- Sie unterstützen bei Gesprächen als Mittler*innen zwischen den Kulturen.
- Sie erzählen über den eigenen Werdegang.
- Sie leisten aufsuchende Arbeit im Quartier.
- Sie unterstützen die Fachkräfte bei Festen und Elternveranstaltungen.

Die Bildungsmultiplikator*innen unterstützen Akteure vor Ort durch Einsätze in KiTas, Schulen, Beratungsstellen, Elterngruppen, Arbeitsmarktprojekten, Familienzentren.

Einsatz der Bildungsmultiplikator*innen

Wer kann Bildungsmultiplikator*innen einsetzen?

Alle gemeinnützigen Einrichtungen, Beratungsstellen, Arbeitsprojekte, KiTas, Schulen und Jugendzentren können Bildungsmultiplikator*innen kostenfrei einsetzen.

Anfrage

Sie können sich telefonisch oder per Mail informieren.

Auftrag

Ein Auftrag kommt zustande nach:

1. Absprache mit der Einsatz-Koordinierung.
2. Auftrag per E-Mail unter Angabe von Orts-/ Uhrzeit; voraussichtlicher Dauer und Tätigkeit.
3. Bestätigung per E-Mail durch die Einsatz-Koordinierung.